

Pressemitteilung & Veranstaltungsankündigung

08.11.2023

Deutsche Gesellschaft e. V.
Mauerstr. 83/84 · 10117 Berlin

S-U Bhf. Stadtmitte

Engagiert. Für jüdisches Leben. Gegen Antisemitismus. Regionalforum am 22.11.2023 in Bochum

Bochum. Am **22. November 2023** lädt der gemeinnützige Verein Deutsche Gesellschaft e. V. von 9 bis 17 Uhr zum **Regionalforum** in den Paul-Spiegel-Saal der **Jüdischen Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen** (Erich Mendel Platz 1, 44791 Bochum) ein. Zu den Mitwirkenden gehören u. a. **Volker Beck** (Präsident, Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V.; Geschäftsführer, Tikvah Institut gUG), **Natalie Kajzer** (Projektmitarbeiterin MALMAD, SABRA), **Jörg Rensmann** (Leiter, RIAS NRW), **Monty Ott** (Bildungsteam, Leo Trepp Stiftung) und **Sima Purits** (Vorstandsmitglied und Regionalbeauftragte, Jüdischer Studierendenverband Nordrhein-Westfalen).

Volker Beck sagt: „Antisemitismus ist immer wieder in den Schlagzeilen. Die Politik beteuert dann gern, Antisemitismus habe in unserem Land keinen Platz. Das ist zwar kontrafaktisch, sagt sich aber gut. Auch beteuert man gern, wie dankbar man für das Geschenk wieder erblühenden jüdischen Lebens in Deutschland sei. Dennoch bekommen jüdische Studierende Trouble mit Examina an Schabbat und jüdischen Feiertagen, werden jüdische Zugewanderte aus der ehemaligen Sowjetunion gegenüber Spätaussiedlern bei der Rente benachteiligt und hat die deutsche Kulturpolitik tatenlos zugeschaut, als antisemitische Kunst in Kassel monatelang auf einer Kunstaussstellung gezeigt wurde. Es wird Zeit, dass betauernde Worte und Taten zusammengehen und Staatsbedienstete für die Bekämpfung des Antisemitismus entsprechend qualifiziert werden.“

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis **19. November 2023** wird per E-Mail gebeten: regionalforen@deutsche-gesellschaft-ev.de. Informationen zur Veranstaltung: <https://antisemitismus-in-deutschland.de/regionalforen/regionalforum-bochum/>.

Das **Regionalforum Nordrhein-Westfalen „Engagiert. Für jüdisches Leben. Gegen Antisemitismus.“** wird durch das **Bundesministerium des Innern und für Heimat** gefördert und in Kooperation mit dem **Zentralrat der Juden in Deutschland** und der **Jüdischen Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen** realisiert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorstandsvorsitzende:
Niels Annen MdB
Parl. Staatssekretär
Dr. Sabine Bergmann-Pohl
Bundesministerin a. D.

Stellvertretende Vorsitzende:
Hartmut Koschyk
Parl. Staatssekretär a. D.
Dr. Christiane Schenderlein MdB
Linda Teuteberg MdB
Wolfgang Wieland
Senator a. D.

Beisitzer:
Elmar Brok
Ehrenpräsident Europa Union Deutschland
Prof. Dr. Tilmann Mayer
Vorsitzender Forum Deutschlandforschung
Dirk Reimers
Staatsrat a. D.
Vorstandsbevollmächtigter Deutsche Nationalstiftung
Prof. Dr. Dr. h.c. Richard Schröder
Vorsitzender Förderverein Berliner Schloss

Kuratoriumssprecher:
Katharina Landgraf
Vorsitzende Bildungswerk Sachsen
Dr. Sibylle Badstübner-Gröger
Ehrenvorsitzende Freundeskreis
Schlösser und Gärten der Mark
Günter Nooke
Ehem. Menschenrechtsbeauftragter
der Bundesregierung

Geschäftsführer:
Dr. Niels Dehmel

Bevollmächtigter des Vorstandes:
Dr. Lars Lüdicke

Anlage zur Pressemitteilung:

Veranstaltungsflyer

Ansprechpartnerin:

Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Madeleine Petschke · Leiterin der Abt. Kultur & Gesellschaft

Mauerstr. 83/84 · 10117 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 88 412 205

E-Mail: madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. jährlich zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft sowie EU und Europa.